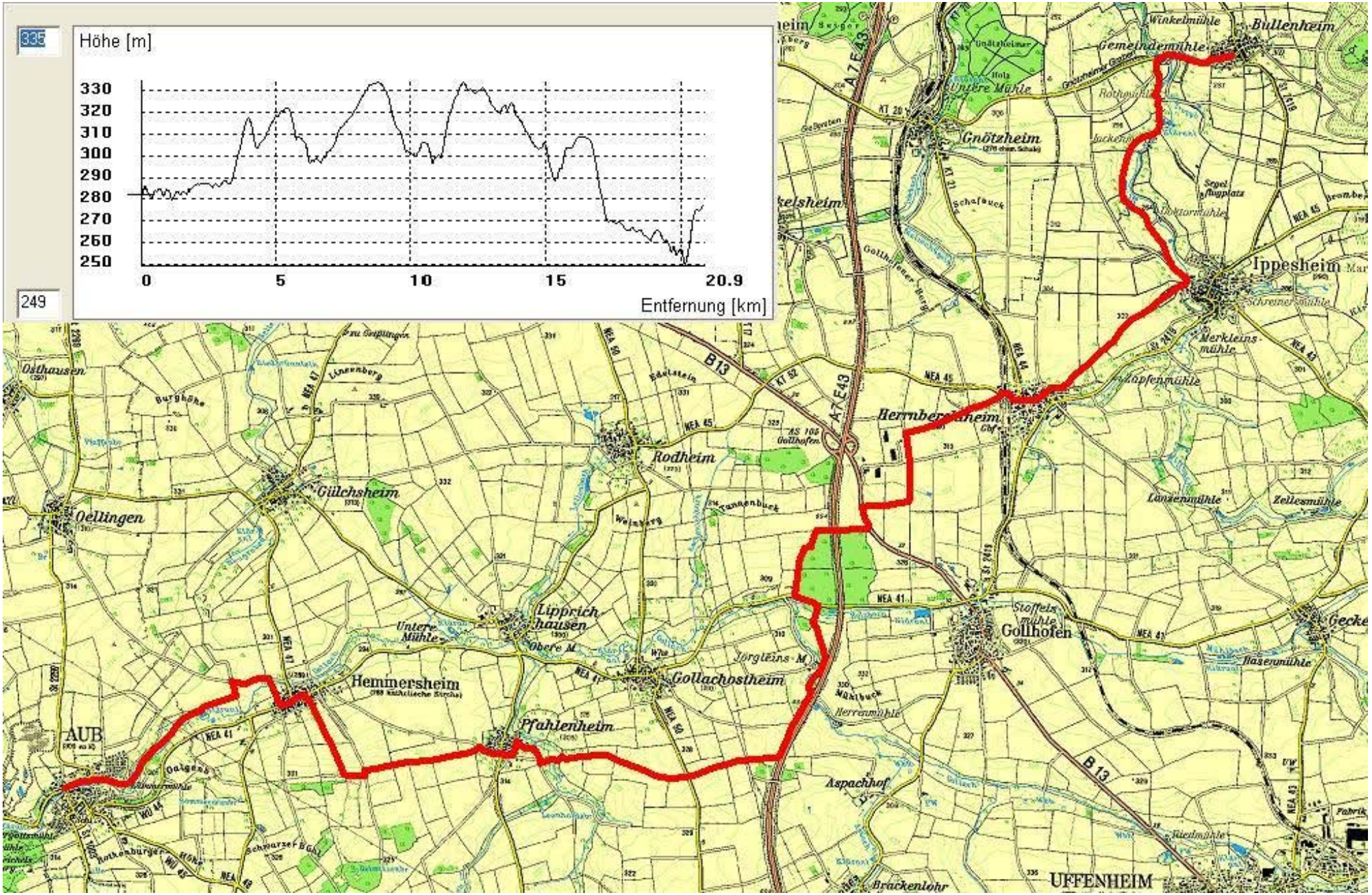
Der Kunigundenweg
Aub - Bamberg
Gesamtlänge = 106 km

1. Etappe Aub/Kunigundenkapelle - Bullenheim 21 km.

Ab dem Marktplatz in Aub östlich, das Gässchen am Rathaus vorbei hinein in das Tal der Gollach, den Wiesengrund immer der Gollach entlang bis Hemmersheim. Dort in der Ortsmitte bei der Dorfstraße Nr. 30 rechts (südlich) den geteerten Flurweg ab, vorbei am Friedhof immer geradeaus bis kurz vor dem Wald. Hier nun an der Wegekreuzung links, den sog. Auber Weg östlich bis nach Pfahlenheim (Hier auch Zusammentreffen mit dem Jakobsweg WürzburgRothenburg).
In Pfahlenheim in der Ortsmitte die Hauptstraße (Ringstraße) links (östlich) kurz in Richtung Lipprichhausen. Am Ortsende jedoch gleich wieder rechts die Ringstraße, nach ca. 50 m wieder links (östlich) den Mühlenweg, an der kleinen Kapelle vorbei bis zur Wegegabelung. Hier nun den Flurweg die Anhöhe hinauf. Oben an der Höhe nun den Flurweg links (östlich) ab und immer geradeaus. Die Gemeindestraße Gollachostheim-Adelhofen überqueren und östlich bis zur Autobahn. Dort nun den Parallelweg links (nördlich) bis zur Autobahnunterführung, hier rechts durchqueren, die Gollach auf der Brücke überqueren und gleich anschließend links wieder durch die Autobahnunterquerung und nun wieder linksseitig der Autobahn nördlich bis zur Querung der Kreisstraße Gollhofen. Auf dieser kurz links, dann wieder rechts am Waldrand entlang nördlich. Am Waldende rechts die Autobahn östlich überqueren und bis zur B 13. Diese überqueren, kurz links, dann wieder rechts ab (kurz östlich), dann am Flurweg wieder links (nördlich), vorbei am Autobahn-Rasthof und dort nun rechts (östlich) ab nach Herrnberchtheim. An der Kirche links den Flurweg hoch und auf der Anhöhe immer nördlich bis Ippesheim. Tagesstrecke, ca. 17 km oder: in Ippesheim-West am Mühlenwanderweg entlang der Iff immer nördlich (auch Markierung II und 14), und dann rechts ab nach Bullenheim, + 3 km.

Sehenswertes am Weg: Aub, Stadtbefestigung, Stadtpfarrkirche mit Riemenschneider-Kreuzigungsgruppe, Fürstbischöfliches Jagdschloss, Rathaus mit Pranger, Spital an der Gollach.

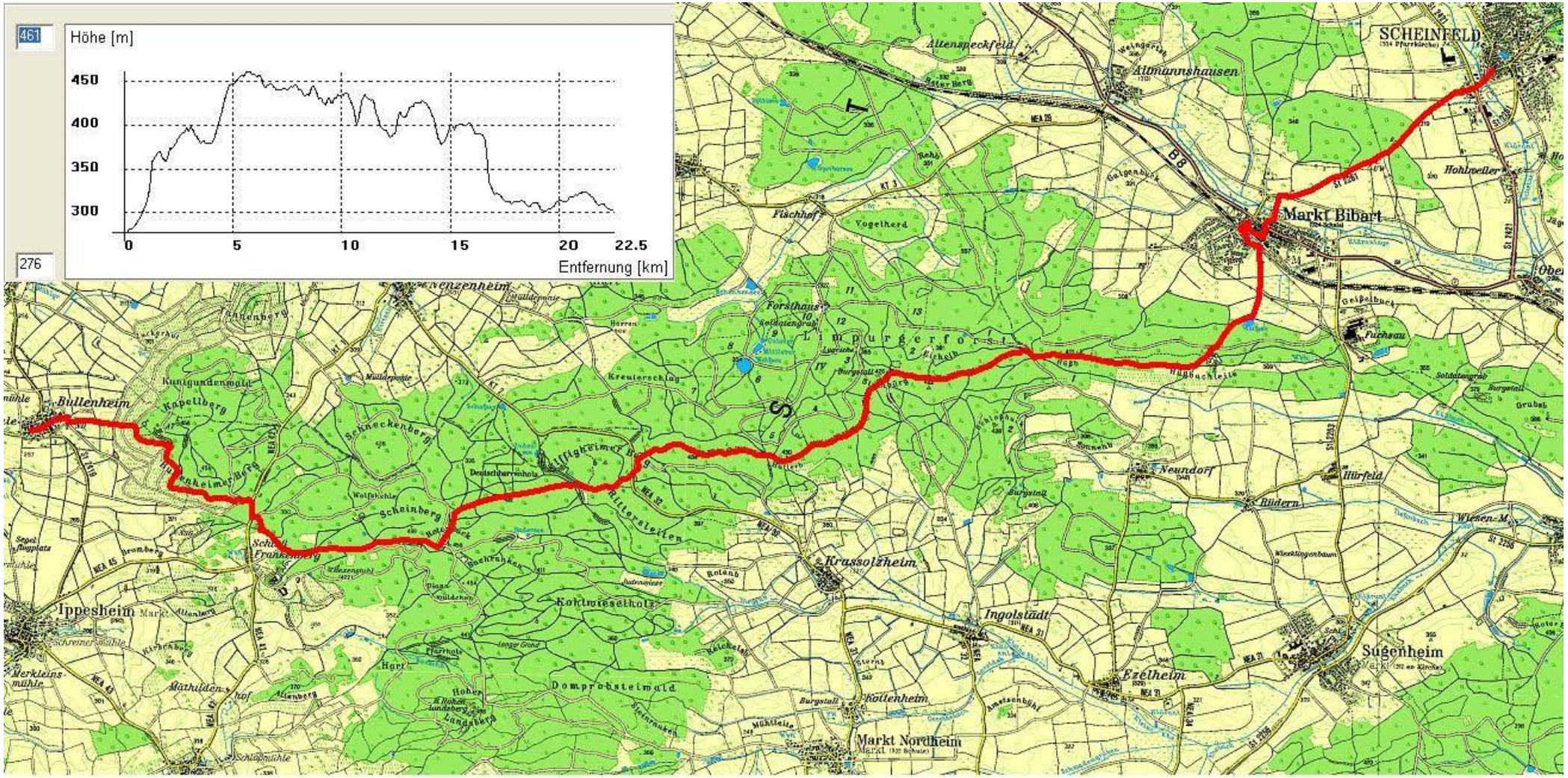

335
Höhe [m]
330
320
310
300
290
280
270
260
250
0
5
10
15
20.9
Entfernung [km]
249
Bullenheim
Ippesheim
Gnötzheim
Rodheim
Gülchsheim
Oellingen
Osthausen
Hemmersheim
Lipprichhausen
Gollachostheim
Pfahlenheim
Gollhofen
Aspachhof
AUB
UFFENHEIM
A7 E43
B13

Kunigunden - Weg

2. Etappe: Bullenheim bis Scheinfeld 22 km

Ab Ortsmitte Bullenheim, am Rathaus überqueren wir östlich die Hauptstraße und gehen bis zum Ortsende. Hier biegen wir rechts ab und folgen dem Ortsverbindungsweg Richtung Schloss Frankenberg. Nach ca. 1,5 km links ab dem Weinbei~gsweg hinein in die Weinberge folgend zum Parkplatz - Paradies". Wir halten uns halb links und gehen im Wald bergauf bis zum Wegweiser „Zum Aussichtsturm". Wir wenden uns etwas nach halbrechts und folgen der Markierung bis zur Ruine der Kunigundenkapelle. Von dort nun auf gleichem Weg bis zum Wegweiser zurück gehen wir in östlicher Richtung bis zur Straße Nenzenheim - Frankenberg; folgen dieser Strecke ca. 200 m nach rechts; biegen links ab am Waldrand entlang zur Waldecke. Ab hier leicht bergan auf dem Höhenweg östlich zum Roten Buck, Schloss Frankenberg bleibt rechts im Wald verborgen Wir stoßen auf den Hauptwanderweg Uffenheim - Zobelstein (rotes Schlüsselloch). Links an die Markierung haltend führt uns der Weg zum Iffigheimer Berg. Von dort zur Straße Nenzenheim - Krassolzheim. Wir überqueren die Straße, gehen auf dieser ca. 30 m in nördlicher Richtung, um dann rechts östlich abzubiegen zum Hüllerberg und weiter auf der Hochstraße durch den Limpurger Forst vorbei an einer Unterstellhütte zum Hüßberg.
Hier erwartet uns ein herrlicher Rundblick vom neuen Aussichtsturm. Links (nördlich) ab geht es nun nach Markt Bibart hinunter.
Die 98 überqueren wir nordwärts Richtung Scheinfeld bis zur fast rechtwinkligen Straßenbiegung. Geradeaus, vorbei an einer Kapelle folgen wir dem befestigten Wirtschaftsweg bis zum Waldrand. Im halbrechten Bogen durchqueren wir den Wald und gehen auf befestigtem Weg in östlicher Richtung zum Etappenziel Scheinfeld. Von der Höhe grüßt das Schloss Schwarzenberg.

Sehenswertes am Weg: Rathaus Bullenheim; Dorfkirche; Ruine der Kunigundenkapelle, Aussichtstürme auf dem Bullenheimer und Iffigheimer Berg (Schlüssel bei den Sektionen Bullenheim bzw. Nenzenheim erhältlich), Abstecher zum hohen Landsberg (Ruine) ab Roter Buck hin und zurück ca. 5 km.

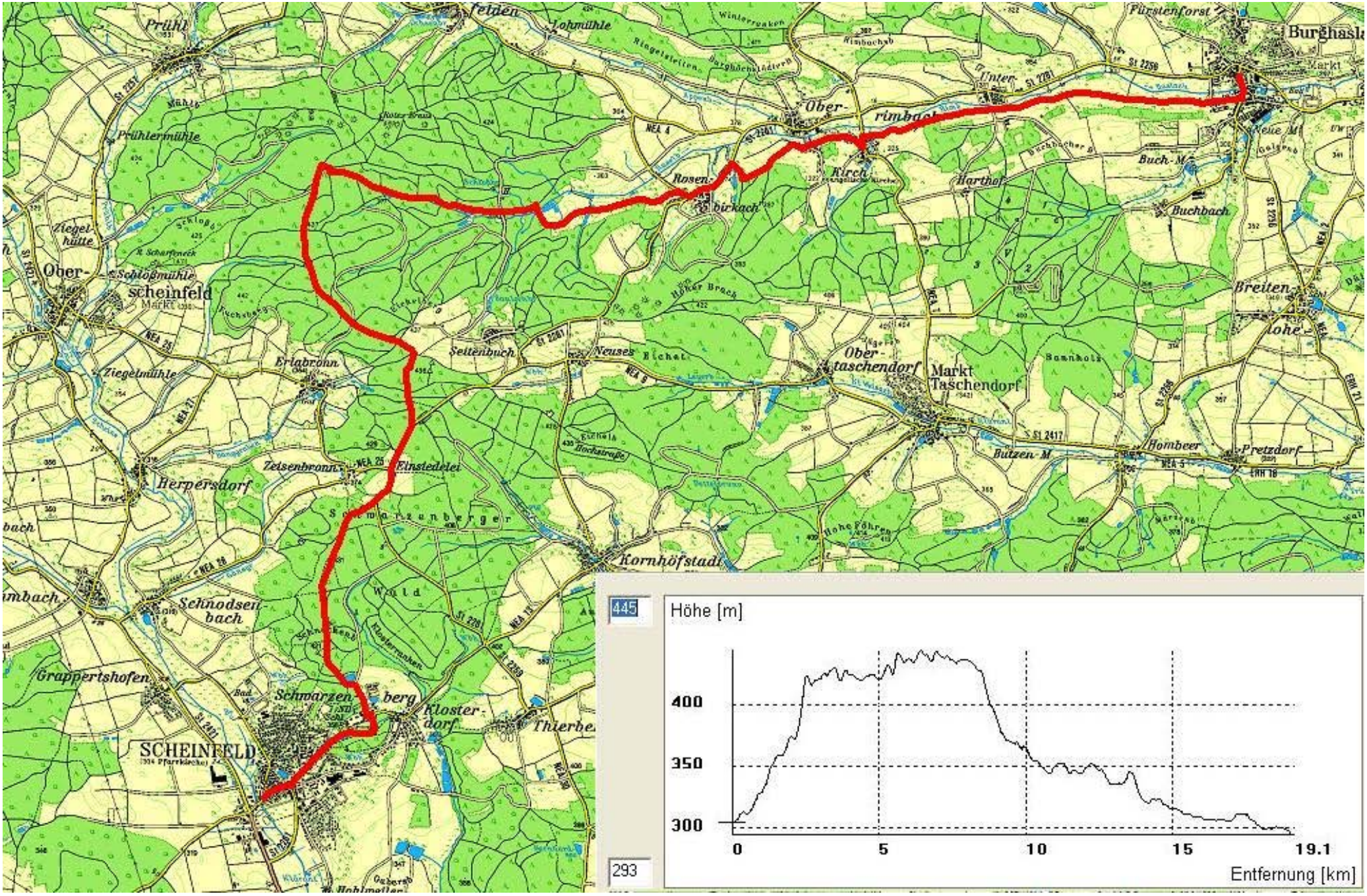

461
Höhe [m]
450
400
350
300
0
5
10
15
20
22.5
Entfernung [km]
276
SCHEINFELD
Altenspeckfeld
Altmannshausen
B8
Markt Bibart
Hohlweller
Fischhof
Vogelherd
Forsthaus
Limpurgerforst
Fuchsau
Bullenheim
Kunigundenwald
Kapellberg
Schneckenberg
Scheinberg
Ippesheim
Markt
Krassolzheim
Neundorf
Rüdern
Hürfeld
Ingolstadt
Sugenheim
Ezelheim
Markt Nordheim
Kottenheim
Dompropsteiwald
Kohlwiesenholz
Rittersleiten
Lutzigheimer Berg
Mathildenhof
Schafmühle
Merkleinsmühle
Wiesen-M.

Kunigunden - Weg

3. Etappe: Scheinfeld - Burghaslach 22 km

In Scheinfeld gehen wir auf der Hauptstraße durchs obere Tor Richtung Schloss Schwarzenberg. Hier, am Fuße des Berges, verlassen wir die Straße nach links und erreichen über einen Pfad ein Mauertor zum Schloss Schwarzenberg. Im Schlosshof wenden wir uns nach rechts. Durch das Osttor (Haupteingang) verlassen wir die Schlossanlage um nach etwa 30 m scharf links in den Wald hinein abzubiegen. Den Weiher lassen wir rechts liegen und gelangen über den Prinzensteig, den Schneckenberg aufwärts auf der Hochstraße nach einer Lichtung auf die Kreisstraße zur Einsiedelei. Wir folgen dieser Straße vorbei an der Einsiedelei und biegen ca. 500 m nach Erreichen des Waldrandes nach links in den Wald ab. Später am Waldrand entlang; weiter im tiefen Forst wird nach ca. 2 km eine Wegegabel erreicht. Nach ca. 50 m zweigen wir nach rechts ab und folgen der Waldstraße in östlicher Richtung. Nach ca. 2,5 km biegt unser Wanderweg nach rechts ab, 250 m am Waldrand entlang bis zu den Fischteichen. Ab hier nach links Richtung den Talgrund bis Rosenbirkach. Wir verlassen den Ort, folgen der Straße Oberrimbach, biegen nach ca. 500 m nach rechts zur Mühle ab. Vor der Waldspitze links am Waldrand entlang nach Oberrimbach. Ab Oberrimbach südliche Dorfstraße Kirchrimbach. An der nächsten Wegeeinmündung nach links und am Ortrand sofort wieder nach rechts zunächst dem Rimbach und später der HasInch entlang bis Burghaslach.

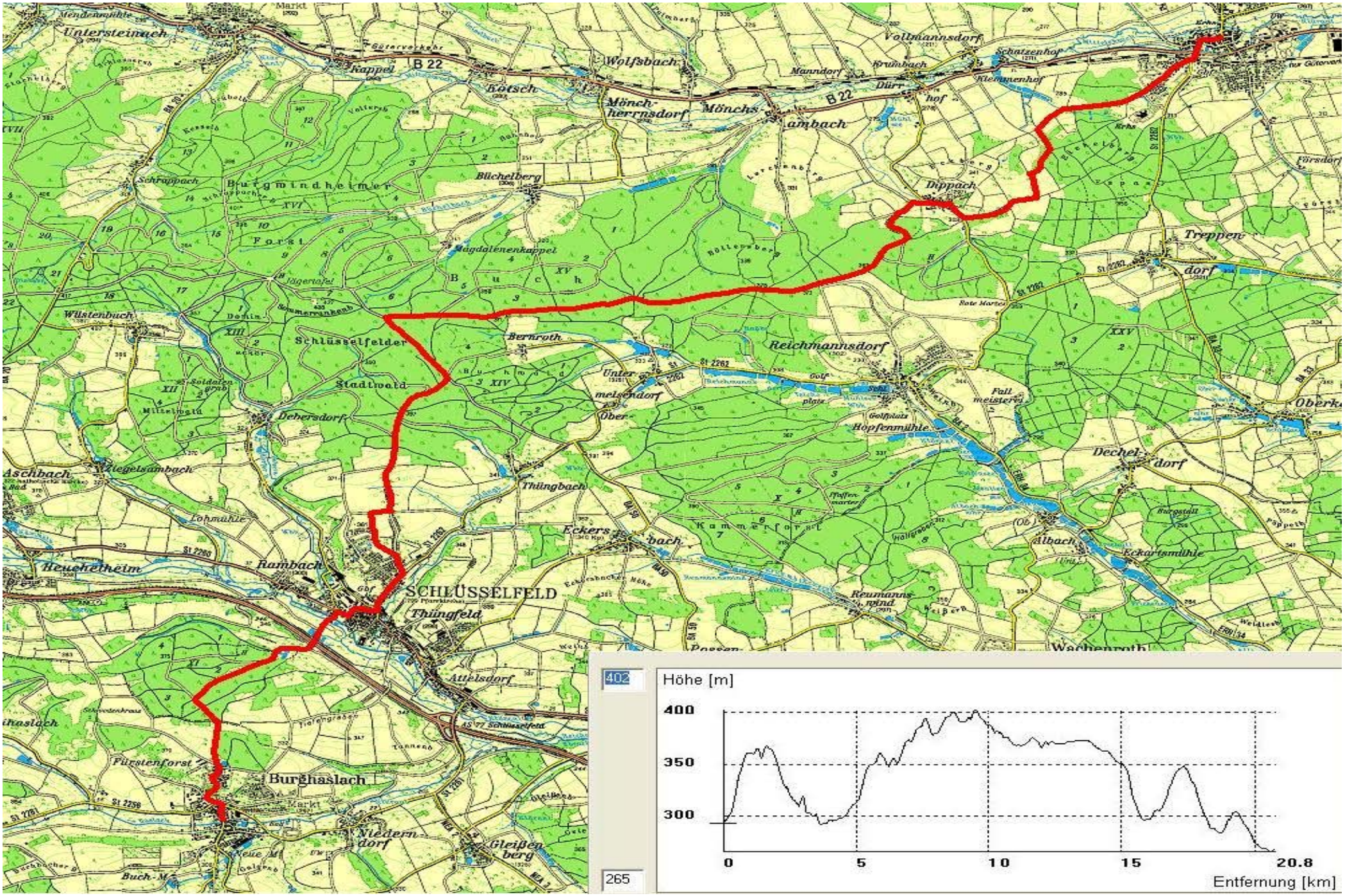
Sehenswertes am Wege: Scheinfeld, mittelalterliches Stadtbild, Pfarrkirche, Rathaus, Schloss Schwarzenberg (Elias Holl) , Klosterkirche (Balth. Neumann), Kirchrimbach (Schiestlkirche).


Prühl
Felden
Lohmühle
Fürstenforst
Burghasla
Markt
Ober-
rimbach
Prühlermühle
Rosen-
birkach
Kirch
Harthof
Buch-M.
Buchbach
Ziegel-
hütte
Ober-
scheinfeld
Markt
Schloßmühle
Höker Bruch
Breiten-
lohe
Seitenbuch
Neuses
Eichet
Ober-
taschendorf
Markt
Taschendorf
Baumholz
Ziegelmühle
Erlabronn
Hombeer
Pretzdorf
Butzen-M.
Zeisenbronn
Einstedelei
Herpersdorf
Schwarzenberger
Hohe Föhren
Kornhofstadt
Wald
Schnodsen-
bach
Grappertshofen
Schwarzen-
berg
Kloster-
dorf
Thierbe
SCHEINFELD
Pfarrkirche
Gabers
Hohlmeilen
445
293
Höhe [m]
400
350
300
0
5
10
15
19.1
Entfernung [km]

Kunigunden – Weg

4. Etappe: Burghaslach - Burgebrach 23 km Burghaslach: Vom Marktplatz aus folgen wir der Straße westlich Richtung Oberrimbach ca. 200 m. Wenige Meter nach der Linkskurve biegen wir halbrechts in die Bergstraße Richtung Fürstenforst ein. Dort m Ortsende *lassen* wir den Abenteuerspielplatz rechts liegen, gehen am Waldrand entlang. Nach ca. 1 km stoßen wir auf einen Querweg, auf diesen kurz links halten bis zur Waldspitze. Hier zweigt unser Weg nach rechts ab. Vorbei an den „Drei Eichen" treffen wir auf eine Wegekreuzung. Wir biegen hier rechts ab. Bergabwärts dann auf einer Betonstraße überqueren wir die Autobahn und erreichen Schlüsselfeld. In Schlüsselfeld-Nord - fast am Ortsende an der Hauptstraße in Richtung Reichmannsdorf biegen wir nach links in die Tonnenbergstraße ein und folgen dieser bergan gehend auf der Höhe bis zum Waldrand. Hier biegen wir rechts ab und weiter geradeaus nach Norden am Parkplatz vorbei gelangen wir an einen Bildstock. Ca. 500 m von hier erreichen wir eine Straßenkreuzung; links ab nach ca. 1200 m an der Spitzkehre biegen wir genau in östlicher Richtung auf der Hochstraße ein und folgen dieser immer geradeaus ca. 5 km. Wir gehen am Waldrand entlang auf einen Waldweg zur Forststraße, die hier scharf nach links abbiegt. (Unser Weg verläuft bis Burgebrach parallel mit dem Main-Donau-Weg). Bergab erreichen wir den Waldrand und kurz später biegen wir nach rechts in einen Wirtschaftsweg nach bippach ein. Ca. 500 m nach dem Ortsende Richtung Reichmannsdorf biegen wir links ein in eine befestigte Flurstraße. Nach ca. 1 km erreichen wir die Anhöhe. Hier biegen wir wiederum links ab. Entlang eines mit Birken bestandenen Weges gelangen wir zu einem Wäldchen. Nach ca. 200 m biegen wir nach rechts ab und gehen, uns halbrechts haltend, in nordöstlicher Richtung durch ein Wäldchen und vorbei an den ersten Siedlungshäusern auf Burgebrach zu.

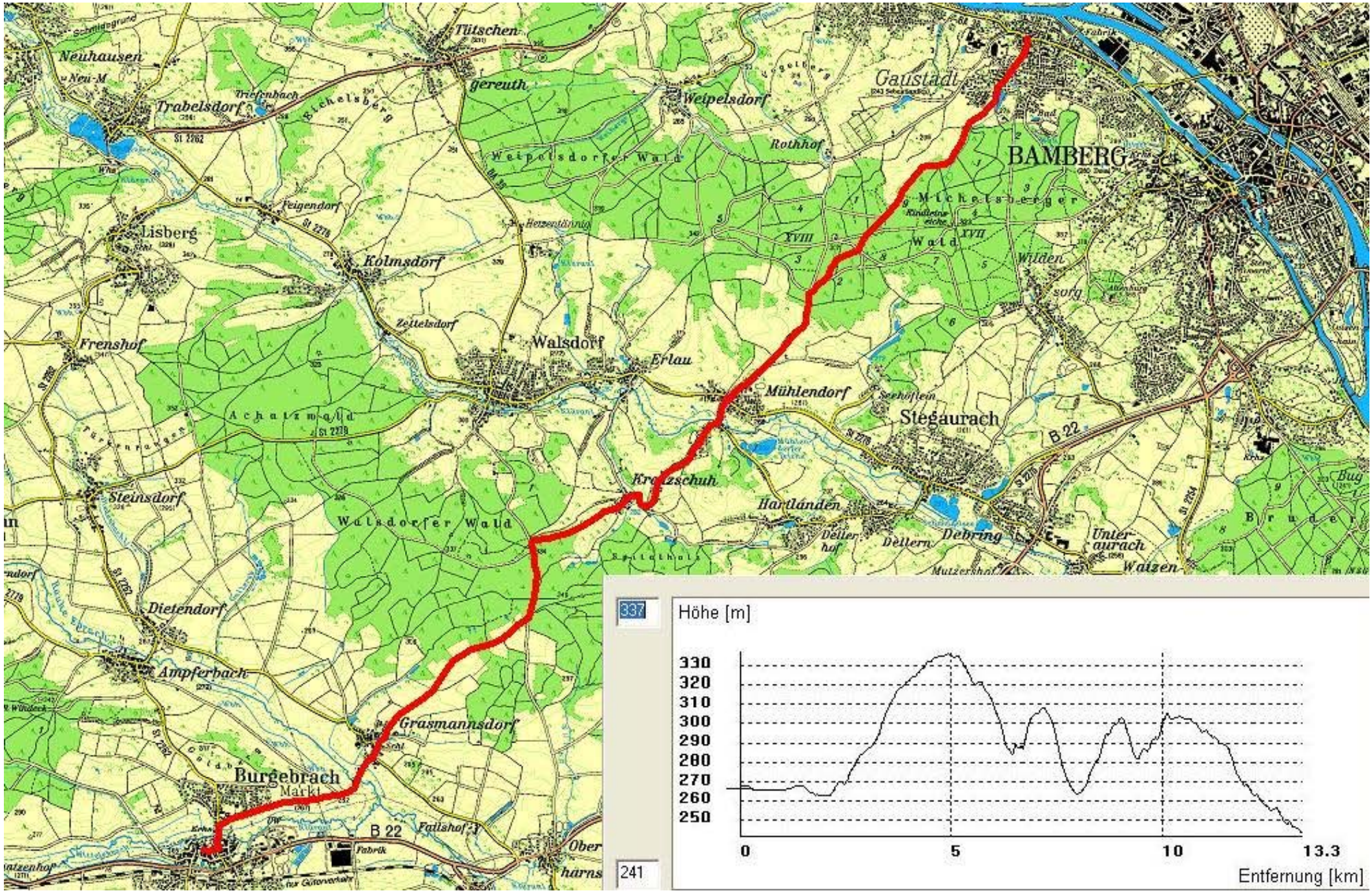
Sehenswertes am **Wege:** Schloss und Kirche in Burghaslach, Schlüsselfeld Stadtpfarrkirche, Marienkapelle, Stadttor, Fürstbischöfisches Amtsgebäude.


Untersteinach
Markt
B 22
Wolfsbach
Kötsch
Mönchherrnsdorf
Mönchslambach
Voltmannsdorf
Schatzenhof
Dippach
Treppendorf
Bruckmühle
Schrappach
Burgmindheimer Forst
Blichelberg
Magdalenenkapelle
Jägertafel
Wilstenbuch
Schlüsselfelder Stadtwald
Soldatengrab
Mittelwald
Bernroth
Reichmannsdorf
Golfplatz
Hopfenmühle
Oberdechsendorf
Unterdechsendorf
Oberdechsendorf
Ziegelsambach
Aschbach Bad
Lohmühle
Thüngbach
Eckersbach
Kammerforst
Albach
Eckartsmühle
Heuchelheim
Rambach
SCHLÜSSELFELD
Thüngfeld
Reumannsmühle
Attelsdorf
Fürstenforst
Burghaslach
Markt
Niedernsdorf
Gleißenberg
Buch
Wachenroth
402
265
Höhe [m]
400
350
300
0
5
10
15
20.8
Entfernung [km]

Kunigunden – Weg

5. Etappe: Burgebrach - Bamberg - (Michaelsberg) 18 km
Den Ort nödlich verlassen. Hier bieten wir nach rechts in die Straße Richtung Grasmannsdorf.
Hier gehen wir bis zum Dorfweiher. Dann wird rechts abgebogen vorbei an einer kleinen Kirche und einer Übersichtstafel und folgen nun dem Ortsverbindungsweg nach Kreuzschuh. Dort an der Abzweigung der Straße nach Erlau biegen wir rechts ab nach Mühlendorf. Am Gasthof „Zur Mühle" die Aurach überquerend gerade aus weiter bis zur Einmündung in die Straße Stegaurnch-Erlau. Wir gehen ein Stück östlich um an der nächsten Straßeneinmündung in nördl. Richtung bergauf bis zum Waldrand. An der nächsten großen Wegabzweigung ca. 300 m gehen wir nach rechts und treffen nach weiteren 500 m auf eine Wegespinne. Ab hier weiter geradeaus in östl. Richtung, an der Wegegabelung halten wir uns halblinks und gelangen nach ca. 200 m zur Kindleinseiche und Schutzhütte vorbei an dem sog. Remeisweg bis zum Parkplatz und Bushaltestele Michaelsberger Wald. Ab hier besteht die Möglichkeit mit dem Bus zur Stadtmitte zu gelangen oder aber über St. Getreu, Michelsberg, Alte Hofhaltung den Dom zu erreichen. Für Bamberg selbst empfehlen wir, sich einen Stadtplan zu besorgen.

Sehenswertes am Wege: Burgebrach, Altes Rathaus, Pfarrkirche, Ölberg-Tempel, Zehntkapelle und die sieben Brückenheiligen; Wegekreuze, Kindleinseiche.


Neuhausen
Trabelsdorf
Tütschen
Weipelsdorf
Gaustadt
BAMBERG
Rothhof
Lisberg
Kolmsdorf
Walsdorf
Erlau
Mühlendorf
Stegaurach
Frenshof
Steinsdorf
Dietendorf
Ampferbach
Grasmannsdorf
Burgebrach
Markt
Hartländen
Debring
Unteraurach
Waizen
B 22
Weipelsdorfer Wald
Walsdorfer Wald
Achatzwald
Michelsberger Wald
337
241
Höhe [m]
330
320
310
300
290
280
270
260
250
0
5
10
13.3
Entfernung [km]